



Behandlung gegen Schwangerschaftsstreifen

Derzeit gibt es keine **Behandlung gegen Schwangerschaftsstreifen** die dafür sorgt, dass die Streifen vollständig verschwinden. Auch eine Laserbehandlung und der Einsatz von Fruchtsäuren durch einen Facharzt als Behandlung gegen Schwangerschaftsstreifen können nur zur Abmilderung beitragen. Denn im Grunde genommen sind

Schwangerschaftsstreifen die sichtbare Auswirkung von Verletzungen und Narben des Bindegewebes. Diese entstehen wenn das Gewebe so stark gedehnt wird bis es schließlich reißt. Die Gründe dafür sind ganz verschieden. Hormonelle Veränderungen, das Wachstum des Bauches während der Schwangerschaft, ein generell schwach ausgeprägtes Bindegewebe, starke Gewichtszunahme, schnelles Wachstum oder auch Muskelaufbau durch Sport. Über 70 Prozent aller Frauen sind von den Rissen im Bindegewebe betroffen und immer wieder auf der Suche nach einer wirkungsvollen **Behandlung gegen Schwangerschaftsstreifen**. Doch auch aus medizinischer Sicht kann lediglich das Erscheinungsbild behandelt werden. Zum Beispiel durch Maßnahmen zur Aufhellung der Pigmente oder Methoden zur Beseitigung von sehr wulstigem Gewebe mit Laser oder Fruchtsäuren.

Die beste Behandlung gegen Schwangerschaftsstreifen

Die beste **Behandlung gegen Schwangerschaftsstreifen** ist die Vorbeugung. Zwar gibt es auch hier keine Garantie, dass die Bildung der Streifen verhindert wird. Doch die Ausprägung der Narben kann gemildert werden. Eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung und viel Flüssigkeit tragen zudem nicht nur für ein verbessertes Hautbild sondern auch zur Verbesserung des gesamten Körpergefühls bei. Wichtig sind besonders Proteine, Zink und die Vitamine A, C und E. Weiterhin sollte die Durchblutung der Haut gefördert werden. Zum Beispiel mit Wechselduschen, Massagerollern oder Zupfmassage oder einem Sisal-Handschuh zum abreiben der Haut. Bei der Zupfmassage wird die Haut leicht angehoben und zwischen Daumen und Zeigefinger hin und her gerollt.

Verschiedene Produkte helfen beim Vorbeugen gegen Schwangerschaftsstreifen

Weiterhin sind auf dem Markt verschiedenste Produkte zur **Behandlung gegen Schwangerschaftsstreifen** erhältlich. Es gibt Körperöle, Cremes und Lotionen in jeglicher Preislage. Für welche man sich letztendlich entscheidet, hängt ganz von den persönlichen Vorlieben ab. Wichtig beim Kauf zu beachten ist, dass das gewählte Produkt auf natürlichen Ölen wie Weizenkeimöl oder Traubenkernöl basiert. Produkte auf der Basis von Paraffinölen sind nicht zu empfehlen. Denn diese Öle können nicht vom menschlichen Stoffwechsel verwertet werden. Ganz wichtig bei der Behandlung gegen **Dehnungsstreifen** ist die regelmäßige Anwendung. In der Schwangerschaft am besten zwei bis drei Mal täglich ab dem zweiten Monat der Schwangerschaft. Ein Öl lässt sich am besten nach dem Duschen in die noch feuchte Haut einmassieren.

Bei dem täglichen Einmassieren kann man sich auch gern von seinem Partner unterstützen lassen. Die ist angenehm und fördert die partnerschaftliche Zuwendung.

Weitere Artikel, die Sie interessieren könnten:

- ▶ [Massage gegen Schwangerschaftsstreifen](#)
- ▶ [Schwangerschaftsstreifen vorbeugen](#)
- ▶ [Striae gravidarum](#)

[zum Artikel Behandlung gegen Schwangerschaftsstreifen](#)